

# Burschenweisheit

quasi Landler

Oberpfälzer Volkslied, Arr. Wolfgang Ignatz 2012

Intro: Melodie auf G / D7

X. VII. e,f#,g a X. IX. VII.  
G<sup>7/9</sup> G<sup>11</sup> G<sup>7/9</sup> / G<sup>7/9</sup> G<sup>7</sup> / em6 c,d ,e / G-Terzlauf f# / G D<sup>7</sup>/<sub>F#</sub> / em D / am D<sup>7</sup> / G  
**g,a,h C / CCC**

1. Mir san drei Bauernslackl'n vo' da' Summerleit'n.  
/ C / G7

Mir ham drei Goas im Schtoll und ar a' Hobaleit'n.  
/ G7 / C

Ja wos mir oarbarn kannt'n, doch meistn's dammas niat.  
/ G7 / C

Aua beim Moidl drin, wenn's amal g'schiagt. **c,d,f# G / GGG**

2. Und daß ma lustig woarn, da hots ja nia was geb'n.  
/ G / D7  
Mir san' ja Toch und Nacht, ner bei de' Moidla gleg'n.  
Amal am Haibod'n, amal im Kuhstall.  
Ja woi da' Teifel no' wo überall. **g,a,h C / CCC**

3. Auf unser'm Haibod'n drob'n, da liagt a' Madl ob'n  
/ C  
Und wenn's a' Schine woar, na woar i' längst scho' drob'n.  
Und wenn's a' Schiage is', na is ma all'weil g'wiss.  
Dass halt am Haibod'n drobn a' Oane is. **c,d,f# G / GGG**

*Und irgendwann ham' ma' na' gnua' vo'die Moidl'n g'habt und die a' vo' uns.  
Na' hamma folgendermaßen g'sunga*

4. Mir ham scho Moidla g'habt, de' ham uns nimmer mg'n,  
/ G  
weil mir um d' Nasn 'rum voll Schnupftabak san g'wen.  
Mir ham's glei selber g'sagt, daß uns viel lieber is',  
daß uns viel lieber is' a' Tabakspris'.

berliefert von Gerhard Ignatz (Baumgarten) – Strophe 4. von Moser Hias (Naabeck)